

Pressemitteilung

03-08 leif thementage webi

1. lokal
2. z.d.A.

8. März 2013

Berufe aus der weiten Welt: Wie lassen sich ausländische Berufsabschlüsse nutzen? Und wo geht's für Frauen mit Migrationshintergrund zu Aus- und Weiterbildung?

Der Wegweiser Bildung lädt am 12. und 13. März zu Thementagen in die Stadtbibliothek

Kann eine Tischlerin aus Ghana als Gesellin in einer deutschen Tischlerei eingestellt werden, oder bedarf es weiterer Lehrgänge? Wie lässt sich eine Finanzbuchhalterin aus der Ukraine in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren? Wie können wir das wertvolle Fachkräftepotenzial unter den Menschen mit Migrationshintergrund nutzen? Diese (und viele weitere Fragen) stehen im Mittelpunkt der Thementage, zu denen der Wegweiser Bildung am Dienstag, 12., und Mittwoch, 13. März, in die Stadtbibliothek am Münsterplatz lädt.

Seit dem 1. April 2012 haben Menschen mit Berufsabschlüssen aus anderen Ländern einen Rechtsanspruch auf eine individuelle Prüfung ihrer erworbenen Qualifikationen. Für ihren Neustart in Deutschland ist vor allem eine Frage von existenzieller Bedeutung: Ist ihr Berufsabschluss gleichwertig mit dem entsprechenden deutschen Abschluss? Innerhalb der EU werden Bildungsabschlüsse relativ problemlos gegenseitig anerkannt; die meisten Fragen rund um das Arbeiten im Ausland sind völkerrechtlich verbindlich geklärt.

Schwieriger ist es, wenn ein Schulabschluss, eine Berufsausbildung oder das Studium außerhalb der EU absolviert wurden. Die Anerkennung dieser Abschlüsse ist mit hohen bürokratischen Hürden versehen und scheitert oft – mit schwerwiegenden Folgen: Die Betroffenen müssen Berufe ausüben, die weit unterhalb ihrer Qualifikation liegen und damit wesentlich schlechter bezahlt sind.

Und dem einheimischen Arbeitsmarkt, dem immer mehr Fachkräfte fehlen, geht eine Vielzahl qualifizierter Beschäftigter verloren.

Um diese Situation zu verbessern, bietet der Wegweiser Bildung nun zwei Thementage in der Stadtbibliothek an. Der Dienstag, 12. März, steht im Zeichen des (Wieder-) **Einstiegs in Ausbildung und Beruf**. Von 10 bis 12 Uhr geht es um Informationen und Austausch für Frauen mit Migrationshintergrund. Dabei spricht Silke Bauer (Kontaktstelle Frau und Beruf) über „Ich will (wieder) berufstätig werden. Wie gehe ich das an?“ Susanne Kaiser vom Jobcenter Freiburg nennt finanzielle Hilfen bei Aus- und Weiter-bildung. Teilnehmerinnen müssen sich unter Tel. 0761/201-2020 anmelden. Von 15 bis 18 Uhr gibt es Einzelberatung ohne Voranmeldung für Frauen mit Migrationshintergrund durch die Kontaktstelle Frau und Beruf, das Jobcenter und die Migrationsberatungsstelle. Von 19 bis 21 Uhr referiert Unternehmensberaterin Christel Rosenberger-Balz über „Selbständigkeit als Alternative?“, dem Vortrag folgt ein Gespräch für/unter Frauen.

Am Mittwoch, 13. März, steht die **Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen** im Mittelpunkt. Von 10 bis 12 Uhr stehen Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse im Regierungsbezirk Freiburg für individuelle Beratung bereit (max. 20 Teilnehmerinnen, Anmeldung unter Tel. 0761/201-2020 erforderlich). Von 15 bis 17 Uhr gibt es wiederum Einzelberatung (ohne Voranmeldung) für Frauen mit ausländischen Berufsqualifikationen.

Der Wegweiser Bildung (WeBi) steht seit vergangenem Juni Menschen jedes Alters offen, die Beratung zum Thema Bildung suchen. Ins Leben gerufen von der städtischen Bildungsinitiative LEIF (Lernen erleben in Freiburg) und der Volkshochschule, versteht er sich als Lotse: Expertinnen analysieren vor Ort den individuellen Bildungsweg, ermitteln Wege der Weiterbildung und leiten Beratungssuchende zielgerichtet zur richtigen Fachberatung.

Das Prinzip ist einfach – und es funktioniert: Seit seiner Eröffnung am 20. Juni 2012 finden im Schnitt über 30 Personen pro Woche den Weg zum WeBi im Erdgeschoss der Stadtbibliothek. Das Spektrum der Besucher/innen bestätigt den Grundsatz vom lebenslangen Lernen, die Anfragen reichen von der frühkindlichen Musikbildung bis zum PC-Kurs für Senioren. Und fast immer kann das WeBi-Team weiterhelfen, umgehend, unkompliziert, kostenfrei.

Wegweiser Bildung in der Stadtbibliothek (Münsterplatz 17): Tel. 201-2020, webi@stadt.freiburg.de, www.leif-freiburg.de/webi.
Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 14-18, Do 15-19 Uhr.

Ihr Ansprechpartner im Presse- und Öffentlichkeitsreferat:
Toni Klein, Telefon 0761 / 201-1330
E-Mail: toni.klein@stadt.freiburg.de